CD RACHUT / LANDERSCHIER - Die Falle: Gott // ML 043

(Ein Hörspiel von Jens Rachut mit Musik von Jonas Landerschier)

Format: CD Label: www.majorlabel.de

VÖ: 15.04.2011 Vertrieb: www.brokensilence.de

www.sonicrendezvous.com

www.finetunes.de

Ausführliche Bandinfos, Tourdaten, Songtexte, Reprofähige Cover und Bandfotos unter www.majorlabel.biz

www.majorlabel.de/presse.html

(Achtung! nur für Presse-Nutzung!)
rob@maiorlabel.de

RELEASEINFO >>>> JENS RACHUT / JONAS LANDERSCHIER - Die Falle: Gott

Was macht Jens Rachut, wenn er nicht gerade die besten Punksongs der Welt für seine Bands wie z.B. KOMMANDO SONNE-NMILCH schreibt? Er spielt Theater und er schreibt Hörspiele, so wie dieses hier...



Wollt ihr nun wissen, ob es IHN wirklich gibt? Stell dir vor, der Allmächtige würde direkt unter uns weilen... Müsste man ihn da nicht fangen können und zwar lebend?!? Und was wären die passenden Köder für eine solche Lebendfalle?!? Die Gottjäger Jones und Joe sind ihm jedenfalls dicht auf der Spur. Beide sind zwar Spinner, aber haben sie nicht ein Recht darauf, heraus - zufinden, ob es IHN gibt - und wenn ja, noch vielschlimmer,warum er das alles so zulässt?? Begebt euch mit diesem schizoiden Hörspielkrimi auf eine kryptische Verfolgungsjagd nach dem Schöpfer der Welt. Wie immer strapaziert Rachut seine Hörer auch. Die

Geschichten sind schwierig und verworren, aber das und die ganz eigentümliche Schönheit seiner Sprache und Reflexionen sind und bleiben Rachuts Alleinstellungsmerkmal. "Die Falle: Gott" bildet den Auftakt zu einer Hörbuchtriologie, wobei jeder Teil in sich abgeschlossen ist. Eine stark veränderte Radioversion unter dem Namen "Gott in der Falle" sendet der WDR ab April/ Mai 2011, wobei die Radioversion im Gegensatz zur CD-Umsetzung als Einteiler konzipiert ist. Die CD erscheint als Jewelcase. Ein Schuber, welcher alle 3 Teile fassen wird, liegt den kommenden Teilen bei.

Die Falle: Gott // Autoren

Jens Rachut

Jens Rachut wurde 1957 in Hamburg geboren. Er ist einer der letzten großen Exzentriker der deutschen Punk-Szene und Autor wie auch ein Sprecher dieses Hörspiels.

Bekannt geworden ist Rachut durch einzigartige Songtexte und seinen unverwechselbaren Gesang in Bands wie Angeschissen, Blumen am Arsch der Hölle, Dackelblut, Oma Hans und zuletzt Kommando Sonne-nmilch.

In jüngster Zeit war Jens Rachut auch als Theater-Schauspieler an der Berliner Volksbühne, im Schauspielhaus Zürich und im Staatstheather-Hannover tätig. Er spielte dort in den Inszenierungen von Schorsch Kamerun "Schön Ist Gewesen", "Eisstadt", "Macht Fressen Würde" oder "Der Chinese Im Kinderbett".

Rachut schreibt inszeniert hin und wieder auch selbst Theaterstücke, so z.B. "Der Spiegel" (2009).

Jonas Landerschier

Jonas Landerschier wurde 1969 in Hamburg geboren. Er ist Keyboarder und Pianist und arbeitet als Komponist und musikalischer Leiter für diverse Theaterproduktionen.

Er war Mitbegründer der Hamburger All-Star-Band Naked Navy, spielt in Jan Delays "Disko No.1" und in Rocko Schamonis "Little Machine" mit. Er schrieb für Jens Rachuts Hörspiel "Der Seuchenprinz - Teil 3" und für einige Schorsch Kamerun-Stücke die Musik.

Außerdem begleitete er die Theather-Konzert-Lesungen "Die singende Schrankwand von Isebek" und "Die Trauerfeier des Jens R." von Jens Rachut musikalisch.

Jonas Landerschier tritt in dem Hörspiel "Die Falle: Gott" auch als Sprecher in Erscheinung.

Die Falle: Gott // weitere Mitwirkende

Martin Wuttke

Martin Wuttke wurde 1962 in Gelsenkirchen geboren. Er ist als Schauspieler und Regisseur tätig und durch zahlreiche Theater- und Filmrollen bekannt geworden.

1995 bis 1996 war er kurzzeitig in der Nachfolge von Heiner Müller, Fritz Marquardt, Matthias Langhoff, Peter Palitzsch und Peter Zadek Intendant des Berliner Ensembles. Dort entstand auch eine seiner erfolgreichsten Arbeiten: In der Inszenierung von Heiner Müller "Der aufhaltsame Aufstieg des Arturo Ui" von Bertolt Brecht spielt er bis heute die Titelrolle. Wuttke arbeitete ebenso unter der Regie von Frank Castorf, Christoph Schlingensief, Christoph Marthaler und Rene Pollesch. Seit 2009 ist er Ensemblemitglied des Wiener Burgtheaters.

2007 übernahm er neben Simone Thomalla die Rolle des Kriminalhauptkommissars Andreas Keppler im Tatort des MDR. 2008 wurde der erste Tatort mit ihm als Kommissar in der ARD ausgestrahlt. 2009 spielte Wuttke Adolf Hitler in Quentin Tarantinos Film Inglourious Basterds. Ein Engagement beim Major Label war also mehr als überfällig.

- * 1992 erhielt er den Boy-Gobert-Preis der Stadt Hamburg.
- * 1995 erhielt er den Gertrud-Eysoldt-Ring.
- *1995 und 2003 wurde er vom Theatermagazin Theater heute jeweils zum Schauspieler des Jahres gewählt.
 * 2010: Nestroy-Theaterpreis

Sigi Terpoorten

Siegfried Terpoorten wurde 1971 in München geboren. Er ist ein deutscher Schauspieler und vorrangig am Theater tätig.

Der breiten Öffentlichkeit ist er bekannt aus der ARD-Reihe Check Eins. Im Fernsehen war er weiterhin in Serien wie Tatort, SOKO Leipzig und Ein Fall für zwei, sowie als Ehemann von Désirée Nosbusch im Zweiteiler Eine Liebe in Saigon zu sehen.

Spielfilmrollen verkörperte er unter anderem in Der Schuh des Manitu und Erkan und Stefan. 2006/2007 spielte er die Hauptrolle des Hauptkommissars Mark Brenner in der Sat.1-Krimiserie Stadt, Land, Mord.

Von 2004 bis 2006 spielte er als Sascha Sörensen eine der Hauptrollen in Vier gegen Z.

Auch für Terpoorten war es damit mehr als an der Zeit für einen weiteren Karrieresprung durch ein Rolle in einem Major Label Hörspiel.

Weitere Sprecher:

- *Jens Rachut
- *Jonas Landerschier
- * Claudia Pegel
- *Jörg Pohl
- *Swantje Unterberg
- *Piroska Heinecke
- *Wiebke Hansen

Discographie // Hörspiele von Jens Rachut und Jonas Landerschier

Die Falle: Gott (Major Label 2011) :: CD

Flugnummer unbekannt (WDR 2009) :: Radiohörspiel Der Seuchenprinz (Major Label/Nobistor 2008) :: 3CD Box

More Infos: MAJOR LABEL: www.majorlabel.de

> **BROKEN SILENCE:** www.brokensilence.de

SONIC RENDEZVOUS: www.sonicrendezvous.com

FINETUNES: www.finetunes.de

www.indiepedia.de/index.php/Jens_Rachut JENS RACHUT

JONAS LANDERSCHIER http://www.indiepedia.de/index.php/Jonas Landerschier

